

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des **Kuratoriums „Kinder- und Jugendarbeit“** der Stadt Büren am **20. März 2013** im großen Sitzungssaal des Rathauses, Königstr. 16.

Anwesend:

Kurek, Irmgard, CDU-Ratsfraktion, als Vorsitzende  
Ziebarth, Cordula, SPD-Ratsfraktion  
Dickmann, Ludmilla, FDP-Ratsfraktion  
Franke, Brunhilde, Stadtverwaltung (Stellvertreterin für Degener, Antje)  
Brathun, Anna, Kreisjugendamt Paderborn  
Hansmeyer, Norman, Stadtjugendpfleger  
Kohlschmidt, Volker, Vertreter der evangelischen Jugendarbeit  
Bieling, Lioba, Vertreterin der katholischen Jugendarbeit  
Rehmann, Clarissa, Vertreterin der weiterführenden Schulen  
Stork Kerstin, Jugendvertreterin für den „Treffpunkt 34“ (ab 18:30 Uhr)  
Gibert, Regina, Jugendvertreterin für den „Treffpunkt 34“ (ab 18:30 Uhr)

ohne Stimmrecht:

Dören, Hans-Josef, Stadtverwaltung, als Schriftführer

Gäste

Akerman, Kirsten, Jugendpflege Büren  
Rehmann-Decker, Edith, Kreisjugendamt Paderborn

Entschuldigt fehlen:

Scharfenberg, Thomas, Vertreter für die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Hanebrink, Susanne, Vertreterin der Grundschulen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Die Tagesordnung wird wie folgt beraten:

### 1. Begrüßung

Die Vorsitzende Irmgard Kurek begrüßt die Anwesenden, insbesondere die neuen Mitglieder des Kuratoriums Anna Brathun (für K.H. Steffan) und Clarissa Rehmann (für I. Dreyer) sowie die Gäste. Cordula Ziebarth nimmt heute zum letzten Mal an einer Kuratoriumssitzung teil, da sie ihr Ratsmandat zum Monatsende aufgibt.

Irmgard Kurek teilt mit, dass der Rat der Stadt Büren auf Vorschlag des Ausschusses für Familie, Bildung und Generationen beschlossen hat, die 14 Wochenstunden der Mitarbeiter der offenen Jugendarbeit in den Grundschulen in die offene Jugendarbeit zurückzuführen und für die Schulsozialarbeit in den Grundschulen zum 01.09.2013 eine Stelle im Umfang von 25 Wochenstunden einzurichten, zunächst befristet auf zwei Jahre.

### 2. Vorstellung der Verbandlichen Jugendarbeit

In zwei Power-Point-Präsentationen erläutern Volker Kohlschmidt und Biola Bieling die Verbandliche Jugendarbeit im Hochstift Paderborn bzw. im Dekanat Büren-Delbrück anhand des Auftrages, der Ziele, Aufgaben und Angebote.

Im Hochstift Paderborn leben ca. 85.000 evangelische Christen in 23 Kirchengemeinden. Von ihnen sind 16.500 unter 18 Jahre, 26.500 unter 27 Jahre alt. Das Team im Amt für Jugendarbeit besteht aus 5 Jugendreferenten/-innen auf 3,5 Planstellen in 6 Regionen. Für den Bereich der Stadt Büren liegen keine konkreten Zahlen vor. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen war hier lange Zeit kein Schwerpunkt.

Der BDKJ, Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözesanverband Paderborn, hat als wichtigste Aufgabe die Interessenvertretung in Politik, Kirche und Gesellschaft. In den 19 Dekanaten des Erzbistums Paderborn leben über 70.000 Kinder und Jugendliche in ca. 680 Ortsgruppen. Zur Verbandlichen Jugendarbeit im Stadtgebiet Büren gehören: KLJB, Kolping- und Malteser-Jugend. Die Messdiener sind nicht verbandlich organisiert, bilden aber einen sehr großen Teil katholischer Jugendarbeit. Im Stadtgebiet Büren gibt es sie in jeder Gemeinde.

Als besondere Herausforderungen nennen die beiden Referenten übereinstimmend die verlängerten Schulzeiten, ein verändertes Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen und die Schwierigkeit, ehrenamtlich tätige Mitarbeiter zu gewinnen. Liola Bieling betont, dass außerschulische Angebote notwendig sind. Auf Vorschlag von Clarissa Rehmann wird sich die „Konzeptgruppe Sekundarschule“ mit dieser Thematik beschäftigen.

### **3. Sachstandsbericht zur städtischen offenen Kinder- und Jugendarbeit**

Zum Team der städtischen Jugendpflege gehört seit Januar 2013 Kirsten Akerman mit 15 Wochenstunden. Sie stellt sich den Kuratoriumsmitgliedern vor und berichtet aus ihrer Arbeit. Norman Hansmeyer weist auf zahlreiche Veranstaltungen hin, die 2012 durchgeführt wurden, z.B. eine offene Ferienbetreuung, Ferienfreizeiten, Tagesfahrten und jeweils ein Tag der offenen Tür in Steinhausen und Wewelsburg. In einem Wettbewerb erhielt die Einrichtung in Steinhausen den Namen „JuSt Jugendtreff Steinhausen“.

Die vom Rat der Stadt Büren bereitgestellten Honorarmittel wurden verwendet zur anteiligen Finanzierung des Helferteams während der offenen Ferienbetreuung (Eine Unterstützung erfolgte auch durch die Bürgerstiftung Büren) und zur Initiierung und den Aufbau von Projekten und Angeboten durch Honorarkräfte: Sport at Midnight, Girlsday in Wewelsburg, Kochangebote für die Ferienbetreuung, Tanzprojekt (unterstützt durch das Bündnis für Familie und Bildung aus dem Sozialraumbudget), Betreutes Internetcafe / Neue Medien.

Ein Blick auf die laufenden Projekte und „Baustellen“ und ein Ausblick auf das Jahr 2013 runden den Sachstandsbericht ab.

Anschließend erzählen die Jugendvertreterinnen Kirsten Stork und Regina Gibert aus der Jugendversammlung im Treffpunkt 34.

### **4. Verschiedenes**

Die Gedenkfeier für die Opfer der SS-Gewalt in Wewelsburg 1939-1945 findet am 2. April 2013 um 18.00 Uhr auf dem ehem. Appellplatz, Ahornstraße, statt.

Am 9. Mai 2013 feiert die Evangelische Kirchengemeinde Büren das 100-jährige Bestehen der Erlöserkirche und das 50-jährige Bestehen des Ev. Familienzentrums Emmaus.

Mit dem Dank an Cordula Ziebarth für die geleistete Arbeit schließt Irmgard Kurek die heutige Sitzung.

gez. Kurek

gez. Dören

---

(Kurek)  
Vorsitzende

---

(Dören)  
Schriftführer